

Evangelische
Kirchengemeinde
Kobe-Osaka
Gemeindebrief

Oktober 2019

Informationen

Unser nächster Gottesdienst

findet am **13. Oktober um 11:00 Uhr** in der Kobe Union Church mit Pfarrer Andreas Rusterholz statt. Die Orgel spielt Frau Nami Uchiyama.

Nach dem Gottesdienst kommen wir zu einem gemütlichen Imbiss in der Lounge zusammen. Getränke erhalten wir von der Küche. Über einen Beitrag in Form von Kuchen oder belegten Broten wären wir sehr dankbar.

Am **16. Oktober** um 19 Uhr gestaltet Silvain Kyokusai Guignard einen Abend **mit Biwa Balladen** mit dem Thema **Begegnung mit japanischer Musik** in der Gamblin Halle der KUC. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Der nächste Gottesdienst findet am 10. November mit Pfarrer Andreas Rusterholz statt.

Im Namen des Gemeindevorstandes
mit herzlichen Grüßen
Ihre Myriam Müller

IN DIESER AUSGABE



Jahresspruch / Monatsspruch	2
Das Orgelkonzert	2-3
Unsere Ieshima Freizeit	4
Oktober Lesungen	5
Events	5
Kinderseite: Schöpfung	6



Orgelspiel am 13. Oktober mit Nami Uchiyama:

Präludium in G von Moritz
Brosig



Monatsspruch Oktober

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!

Tob 4,8 (E)

Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34,15

Das Orgelkonzert am 1. September

Es begann mit der E-Mail-Einladung, die wir an meinem Geburtstag durch das Generalkonsulat erhalten haben. Wir waren überrascht. Ein Orgelkonzert in Kobe sollte ein Highlight sein, und das war es auch. Für meine Frau Koko ein erstes Mal, und ich, ich liebe Orgelmusik und genieße diese seltenen Konzerte.

Es war so eine schöne und warme Atmosphäre, als wir in der Kobe Union Church ankamen. Wir wurden sofort von der beeindruckenden Orgel im Kirchenschiff aufgenommen. Die Orgel ist eine echte Bosch-Pfeifenorgel, zwei-manualig mit 19 Registern, gebaut 1997, inspiriert von den berühmten Orgelbauern des 16. und 17. Jahrhunderts. Bosch wird heute in dritter

ner durchdachten Sequenz, die die Entwicklungen in der Orgelmusik veranschaulicht, aber auch



die immer überraschende Variabilität, den vollen Umfang und faszinierenden Klang dieses herausragenden Instruments insbesondere dieser Bosch Orgel bei uns hier in Kobe.

Dieterich Buxtehude war dänisch-deutscher Organist und bedeutendster Komponist der mittleren Barockzeit, bekannt aus häufig vorgetragenen Rezitalen in Gottesdiensten. Seine Orgelwerke beeinflussten viele Komponisten, darunter Johann Sebastian Bach.

Johann Sebastian Bach war der einflussreichste deutsche Komponist und Musiker des Hochbarocks, der vor allem durch seine Fugenkunst bekannt wurde.

Arvid Gast verbrachte mehr als 10 Jahre in Leipzig, der bekanntesten Wirkungsstätte von Johann Sebastian Bach. Bach leitete 27 Jahre lang den führenden Kantorat im protestantischen Deutschland. So war die G-Moll-Fantasie und Fuge das herausragende Stück dieses Nachmittags. Wir alle fühlten das und spendeten begeistertsten Applaus.

[Fortsetzung nächste Seite](#)



Generation vom renommierten Orgelbauer Martin Bosch geführt, der in der Nähe der Stadt Kassel mit internationalem Ruf zu Hause ist.

Mit dem Weltklasse-Organisten Professor Arvid Gast, der eine Zeitreise berühmter Orgelstücke von romantisch bis zeitgenössisch präsentierte, wurde dieses Ereignis außergewöhnlich. Die Zeitreise verlief gut gestaltet in ei-

Fortsetzung Bericht Orgelkonzert

Felix Mendelssohn Bartholdy war ein deutscher Komponist, Pianist, Organist und Dirigent der frühen Romantik. Seine Symphonien und Konzerte sind uns allen bekannt. Seine damals konservativeren Kompositionen insbesondere für Orgel wurden auch von Johann Sebastian Bach inspiriert.

Robert Schumann gilt als einer der größten Komponisten der Romantik. Er dachte, er sei der erste, der Kompositionen für das damals beliebte neue Instrument - das Pedalklavier - veröffentlicht habe. Die Kanonik und seine Fugen für Orgel gehören zu den wenigen ungewöhnlichen Schumann-Kompositionen.

Sigfrid Karg-Elert repräsentiert

das frühe 20. Jahrhundert mit seinen Kompositionen für Harmonium und später Orgel. Als



Dozent für Musiktheorie und Komposition am Leipziger Konservatorium von 1919 bis zu seinem frühen Tod ließ er sich sicherlich auch von Johann Sebastian Bach inspirieren.

Franz Danksagmüller - Kompositionen bilden den zeitgenössi-

schen Teil der Zeitreise. Er arbeitet wie Arvid Gast als Professor an der Musikhochschule Lübeck für Orgel und Improvisation. Seine Kammeroper feierte 2019 auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund Premiere.

Dieses Orgelkonzert war wirklich ein unvergessliches Ereignis für uns. Der folgende nette Empfang in der Gamblin-Halle gab Gelegenheit zu einem willkommenen direkten Gespräch mit Professor Gast und informellem Austausch unter allen Gästen. Wir möchten unseren herzlichen Dank an die Organisatoren aussprechen.

Hans-Joachim Hübschmann &
Atsuko Bansho
Fotos: privat



Gemeindeausflug nach Ieshima

Für das EKK Freizeit Wochenende hat sich dieses Jahr eine kleine Gruppe von 14 Personen auf den Weg nach Ieshima gemacht. Die Altersgruppen waren durchaus gemischt, denn sowohl ältere als auch jüngere haben am Programm teilgenommen. Zu Beginn gab es eine Einführung, wie man sich auf der umweltfreundlichen Insel zu verhalten hat. Zum Beispiel soll man nur natürliche Seifen verwenden, damit das Wasser nicht verschmutzt wird. Danach gab es Kaffee und Kuchen wo auch Gipsmasken von jedem Teilnehmer für eine spätere Meditation vorbereitet wurden. Am Abend gab es noch eine Vorstellungsrunde und danach eine ruhige Nachtwanderung, wo wir den schönen Vollmond, der auf dem Meer glitzerte, bewundern konnten. Am zweiten Tag gab es eine Kanufahrt, um die Bucht zu erkunden und die Lebewesen im Wasser durch die Fenster des Kanubodens zu beobachten. Nach dem Mittagessen wurden die Gipsmasken zum Thema Rat der Tiere und Pflanzen bemalt,

mit einer Landschaft, einer Pflanze oder einem Tier als Motiv. Die Lebewesen haben dann in einer Diskussion eine Stimme von uns bekommen und konnten mit den Menschen ihre Probleme und Wünsche teilen. Vor dem Schlafen gab es noch ein Lagerfeuer, wo erst gesungen und dann leckere Würstchen und Marshmallows gebraten und verzerrt wurden. Am dritten und letzten Tag gab es noch eine Kajakfahrt und eine Abschlussrunde bevor sich die Gruppe wieder auf den Weg nach Hause machte. Rundum war dies eine sehr schöne Reise, weil es außerhalb des festen Programmes auch Freizeit zum Schwimmen oder entspannen gab und man Zeit hatte, neue Freunde zu finden oder alte Freunde besser kennenzulernen.

Marlene Penkhues und
Celina Pedro
Fotos: privat



KOMMENDE EVENTS

16. Oktober, 19 Uhr, Begegnung mit japanischer Musik—ein Abend mit Biwa Balladen mit *Silvain Kyokusai Guignard* in der Gamblin Halle der KUC. <https://evkobe.org>

18. Oktober, 19.00h, Night Café mit Jazzpianist Makoto Takenaka im Kagawa Center. (Eintritt 1000 Yen)

18. Oktober, Ausflug zum Kohfukuji und zum Nationalmuseum in Nara. Auskünfte: reilingkoehler@yahoo.com oder myriam.mueller@gmail.com

25. Oktober, 11 Uhr, Frauentreff. Auskünfte: myriam.mueller@gmail.com

Begegnung mit japanischer Musik - ein Abend mit Biwa-Balladen

in der Gamblin Halle
der Kobe Union Church
16. Oktober 2019, 19 Uhr

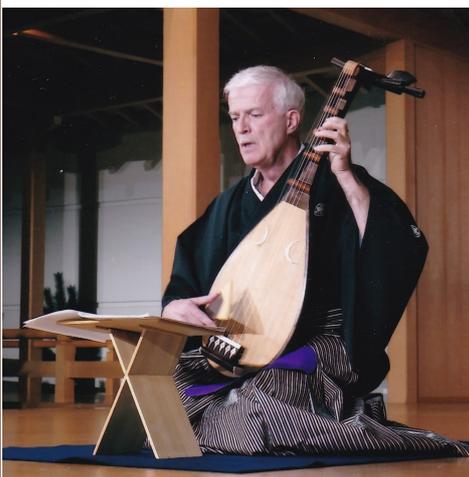
mit

Silvain Kyokusai Guignard

Kleine Suite

Der Bogenschütze Nasu no Yoichi

Der Tod des Atsumori



Mehr auf www.evkobe.org

LESUNGEN IM OKTOBER

Michaelistag

Numeri 22,31-35 (Der Seher Bileam)

31 Da öffnete der HERR Bileam die Augen, und er sah, wie der Bote des HERRN auf dem Weg



Bileam und seine Eselin, 1626. Rembrandt van Rijn (1606-1669), [Musée Cognacq-Jay](https://www.musee-cognacq-jay.fr/), Paris, aus Wikimedia

stand, mit gezücktem Schwert in der Hand. Und er verneigte sich und warf sich nieder auf sein Angesicht. 32 Der Bote des HERRN aber sprach zu ihm: Warum hast du deine Eselin dreimal geschlagen? Sieh, ich bin als dein Widersacher ausgezogen, denn dein Weg ist verkehrt in meinen Augen. 33 Die Eselin aber hat mich gesehen, und dreimal ist sie mir ausgewi-

chen. Wäre sie mir nicht ausgewichen, so hätte ich dich jetzt umgebracht, sie aber am Leben gelassen. 34 Da sprach Bileam zum Boten des HERRN: Ich habe gesündigt, denn ich habe nicht erkannt, dass du mir auf dem Weg entgegengetreten bist. Wenn dir nun aber die Sache missfällt, will ich umkehren. 35 Der Bote des HERRN aber sprach zu Bileam: Geh mit den Männern, doch sollst du nur das reden, was ich dir sagen werde. So ging Bileam mit den Fürsten Balaks.

Lukas 10,17-20 (Der Lohn der Jünger)

17 Die zweiundsiebzig kehrten zurück mit Freude und sagten: Selbst die Dämonen, Herr, sind uns durch deinen Namen untertan. 18 Da sagte er zu ihnen: Ich sah den Satan wie einen Blitz vom

Himmel fallen. 19 Seht, ich habe euch die Vollmacht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und Vollmacht über alle Gewalt des Feindes, und nichts wird euch schaden. 20 Doch freut euch nicht darüber, dass euch die Geister untertan sind; freut euch vielmehr darüber, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind.

Titel: Himmlische Boten

Schöpfung

Im Herbst feiert man in den Kirchengemeinden vielerorts das Erntedankfest, mit dem man Gott für alles, was er uns zum Leben

gibt, dankt. Wir danken Gott für die Gaben seiner Schöpfung, die er uns so reichlich gibt, und werden daran erinnert, dass der Er-

trag unserer Arbeit nicht uns gehört, sondern von Gott kommt und sein Eigentum ist. Auch wenn wir aus den Naturwissenschaften inzwischen wissen, dass die Welt nicht innerhalb von 6 Tagen, sondern in Millionen von Jahren entstanden ist, können wir doch überall das Wirken Gottes erkennen. Die Erde mit ihren Pflanzen, Tieren und Menschen ist so vielfältig und einzigartig, und die Na-

turgesetze sind so perfekt, dass selbst Naturwissenschaftler wie Albert Einstein fest davon überzeugt sind, dass die Welt durch ein verstandesmäßiges Wesen erschaffen worden ist: durch Gott.

Ein Beduine wurde einmal gefragt, woher er wüsste, dass es einen Gott gibt. Er antwortete darauf:

„Woher weiß ich, ob nachts ein Mann oder ein

Kamel an meinem Zelt vorübergegangen ist? Ich sehe es an den Spuren im Sand. Wer kann sich in der Welt umsehen, ohne die Fußspuren Gottes zu bemerken?“

„Gott ist zwar unsichtbar, doch an seinen Werken, der Schöpfung, haben die Menschen seit jeher seine göttliche Macht und Größe sehen und erfahren können.“ (Römer 1, 20)



<http://www.praxis-jugendarbeit.de/andachten-themen/bildmeditation-alles-zufall.html>

SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz und Schwester Edeltraud Kessler bieten Seelsorge an:

Pfarrer Andreas Rusterholz,
Tel.: 078-965 9626
Schwester Edeltraud Kessler
Tel.: 078-851-7788

ÜBER UNSERE

KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von über 120 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-4-4 Nagamedai
Nada-Ku, Kobe
Japan 657-0811
Tel.: 078-871-6844
Fax: 078-871-3473

www.evkoobe.org

Kontoverbindung:
Mitsubishi UFJ Bank
Kobe Branch (Nr. 581)
Kontonr. 1267305

Kontoinhaber:
Evangelische Kirchengemeinde

KONTAKTE

Vorsitzende:

Myriam Müller
Kamokogahara 1-4-15-631
Higashinadaku
Kobe 658-0064
Tel.: 090-4300-7742

Email:

Evang.Kirchengemeinde.Kobe@gmail.com

Pfarrer:

Andreas Rusterholz,
Kunikadori 5-1-8-903
Chuo-ku
Kobe 651-0066
Tel.: 078-965 9626

Email:

rusterholz@gmail.com